



Räbenlichter-Umzug Samstag, 7. November 2015

17.30 Uhr Werkhof

Inhalt Nr. 44

- 2 Gemeinde
- 9 Schule
- 11 Vereine
- 11 Agenda
- 14 Pulsmesser
- 16 Kirche
- 27 Impressum

Kommenden Samstag ist der 31. Oktober – Halloween. Im Ausland wird dafür maskiert, dekoriert und gefeiert. Da steigt allenthalben eine Party wie bei uns an Fasnacht. Hier geht's am darauf folgenden Samstag den 7. November etwas besinnlicher einher. Wir feiern das Lichterfest mit Räben und Laternen. Mit dem Umzug durchs Dorf bringen wir mit den Kindern Licht ins Dunkel. Dafür werden zuvor Räben geschnitzt und verziert. Bestellen Sie jetzt Ihre Räben bis am 1. November bei der Fami – Familie mitenand. Machen Sie mit und geniessen Sie unsere Bräuche!

Bürgerversammlungen

■ vom Montag, 30. November 2015

Primarschulgemeinde

20.00 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

1. Vorlage Voranschlag und Finanzbedarf 2016
2. Antrag des Schulrates zum Voranschlag
3. Antrag des Schulrates zur Inkorporation der Primarschulgemeinde in die Politische Gemeinde Wittenbach
4. Allgemeine Umfrage

Politische Gemeinde

unmittelbar im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Wittenbach in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

1. Vorlage der Voranschläge und des Steuerplans 2016
2. Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Sanierung der Elektrizitätsversorgung im Bereich Oberwiesen
3. Allgemeine Umfrage

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Die Unterlagen der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde können mit einer dem Stimmausweis beigelegten Bestellkarte bei der Ratskanzlei angefordert werden.

Wer sich bereits als Dauerempfänger(in) der Unterlagen erfassen liess, braucht diese Karte nicht mehr zurückzusenden. Der detaillierte Voranschlag 2016 ist ab 5. November 2015 auch unter www.wittenbach.ch aufgeschaltet. Fehlende Stimmausweise können bis Mo, 30. Nov. 2015, 18.30 Uhr, beim Einwohneramt Wittenbach, nachverlangt werden.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Traktandum 1

■ Bericht und Anträge des Gemeinderates zu den Voranschlägen und dem Steuerplan 2016

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir legen Ihnen den Voranschlag 2016 vor, über den die Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung vom 30. November 2015 in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau abstimmen können. Der budgetierte Fehlbetrag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2016 beträgt Fr. 121'150. Die mehrjährigen Bemühungen um einen ausgeglichenen Haushalt und das gestartete Entlastungsprogramm zeigen erste Resultate. Allerdings müssen noch weitere Bemühungen für eine ausgeglichene Rechnung gemacht werden. Die finanzielle Lage bleibt weiterhin angespannt.

Bei der Budgetierung gehen wir davon aus, dass die einfache Steuer gegenüber der Hochrechnung 2015 um 0.8% ansteigt und der Steuerfuss bei 145% beibehalten werden kann. Für das Jahr 2016 wird mit einem unveränderten Stellenplan in der Verwaltung gerechnet. Eine generelle Lohnanpassung ist nicht vorgesehen und ein individueller Stufenanstieg soll gewährt werden.

Alle drei Behörden, der Gemeinderat, Primarschulrat und der Schulrat der Regionalen Oberstufe, haben in der zweiten Hälfte 2014 gemeinsam ein Entlastungsprogramm gestartet. Die ersten Resultate zeigen sich in einer starken Reduktion des Defizites aus den Vorjahren, trotz Anstieg der Aufwendungen aus gebundenen Aufgaben. Die Resultate aus dem Entlastungsprogramm wurden jeweils direkt bei der Budgetierung miteinbezogen.

Erträge

Die einfache Steuer ist für das Jahr 2016 auf Fr. 17.1 Mio. budgetiert. Somit kann mit Einnahmen aus den Einkommens- und Vermögenssteuern von Fr. 24.795 Mio. gerechnet werden. Die Handänderungssteuern erhöhen sich um Fr. 30'000 und die Grundsteuern um Fr. 60'000. Die Steuereinnahmen der juristischen Personen werden, gleichbleibend wie 2015, mit Fr. 1.8 Mio. budgetiert. Wir rechnen mit einem Rückgang der Quellensteuern von rund Fr. 115'000 auf Fr. 650'000. Der Ressourcenausgleich und der Sonderlastenausgleich des Kantons werden im Jahr 2016 rund Fr. 2.128 Mio. betragen, damit rund Fr. 660'000 mehr als im Vorjahr.

Aufwendungen

Die Bruttoaufwendungen betragen im 2016 rund Fr. 412'000 weniger als im Budget des Vorjahres. In der Kontenklasse 10, Allgemeine Verwaltung, konnte der Aufwand um rund Fr. 148'000 gesenkt werden. Dazu tragen verschiedene Massnahmen aus dem Entlastungsprogramm bei: Reduktion von vielen kleineren Positionen, Kostenreduktion Gemeindepuls, Wegfall der Sonderbeitragszahlungen an die Pensionskasse (befristet bis 31.12.2015), Reduktion Anlässe und Veranstaltungen. Mit Mehraufwendungen ist bei den externen Beratungen, für rechtliche und betriebswirtschaftliche Fragestellungen, zu rechnen. Die Kontenklasse 12, Bildung, weist einen Anstieg von rund Fr. 539'000 auf. Der Bedarf der Primarschulgemeinde erhöht sich um Fr. 374'000 und derjenige der Regionalen Oberstufenschulgemeinde um rund Fr. 193'000. In der Kontenklasse 14, Gesundheit, wird mit einer Reduktion von rund Fr. 56'000 gerechnet. Diese ergibt sich vollumfänglich aus der Reduktion der Spitex-Beiträge. Die Ursachen lassen sich in verschiedenen Veränderungen auf der Aufwand- und Rückzahlungs-Seite finden. Die grösste Änderung betrifft die Aufwendungen für die KES-Behörde. Hier wurden die Parameter der Kostenverrechnung geändert: bisher Kostenverteilung pro Einwohner jeder Gemeinde, neu zu 50% je Einwohner und 50% bezogen auf die Anzahl Fälle. Der Defizitbeitrag an das Alterszentrum Kappelhof kann voraussichtlich um rund Fr. 260'000 gesenkt werden. Bei der finanziellen Sozialhilfe wird mit einem Anstieg vom rund Fr. 167'000 gerechnet. Mit der Reduktion der Staatsbeiträge werden die Aufwendungen für Jugendliche in Heimen um rund Fr. 80'000 ansteigen.

In der Kontenklasse 17, Umwelt und Raumordnung, ist für die 4. Sanierungsphase der ARA Hofen mit einem Aufwand von Fr. 430'000 zu rechnen. Dieser Aufwand wird über die Spezialfinanzierung «Abwasser» abgerechnet und ist demzufolge für die Verwaltungsrechnung aufwandneutral.

Investitionen

Für das Jahr 2016 sind keine grösseren Investitionen geplant. Kleinere Strassensanierungen (Sturzbüchelstrasse, Anteil Radweg Leebrücke) stehen an. Strassensanierungen werden möglichst immer mit den Werken (EVW, Wasser, Fernwärme) koordiniert, um einen wirtschaftlichen Kostenteiler zu erhalten. Ein Betrag von Fr. 100'000 ist eingeplant für einmalige Aufwendungen (Anpassung Räumlichkeiten) für eine mögliche Einheitsgemeinde.

Elektrizitätsversorgung Wittenbach (EVW)

Das Budget 2016 der EVW schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'300 ab. Der Beitrag an die Gemeinde

ist in derselben Höhe wie im Vorjahr vorgesehen (Fr. 1 Mio.). Die Aufwendungen für Betrieb und Unterhalt reduzieren sich um etwa Fr. 155'000, weil vor allem der jährliche Zählerersatz sowie die externen Abrechnungs-Kosten teilweise entfallen, bedingt durch die Investitionen in neue Systeme.

Investitionen sind in der Höhe von rund Fr. 2.887 Mio. vorgesehen. Vom Projekt «Sanierung Oberwiesen», welches in zwei Phasen ausgeführt werden soll, ist die 1. Phase mit Fr. 1.660 Mio. geplant. Weitere kleinere Sanierungen, zusammen mit dem Strassenunterhalt und den anderen Werken, sowie Ergänzungen von Rohranlagen und Hausanschlüssen sind vorgesehen.

Alterszentrum Kappelhof (AZK)

Zum zweiten Mal nach der Überführung in eine unselbständige, öffentlich-rechtliche Anstalt legt das Alterszentrum ein eigenes Budget vor. Der Aufwandüberschuss, der vollumfänglich durch die Verwaltungsrechnung der Gemeinde zu tragen ist, wird voraussichtlich rund Fr. 480'000 betragen, im Vorjahr Fr. 740'000. Folgende zwei Massnahmen sollen diese Aufwandreduktion ermöglichen: Verlängerung der Abschreibungsdauer aufgrund veränderter Praxis des Kantons und Optimierung des Stellenplanes mittels Verbesserung der Prozesse.

Investitions- und Finanzplanung

Die Investitionsvorhaben aller drei Körperschaften sind über insgesamt 5 Jahre anhand der gemeldeten Bedürfnisse aufgeführt. Je länger die Planungsperiode, desto unvollständiger wird die Anzahl der Projekte, weil der Bedarf nicht vollständig bekannt ist. Deshalb ist eine rollende Planung notwendig, damit der veränderte Bedarf immer wieder nachgeführt werden kann. Die Behörden haben vereinbart, bis Ende 2015, vor der Abstimmung über grössere Investitionsprojekte, eine langfristige Investitions- und Finanzplanung zu erstellen. Die zurzeit bekannten Investitionsprojekte führen zu einem erhöhten Finanzbedarf und damit zu einer Belastung der Laufenden Rechnung sowie zu einem Anstieg der Verschuldung, die für die Gemeinde Wittenbach nicht tragbar ist. Nun gilt es, die Vorhaben aufgrund der Dringlichkeit und der Finanzierbarkeit einzuordnen und Vorschläge bezüglich Finanzierung und Umsetzung zu machen.

Der Voranschlag 2016 in Zahlen:

A. Allgemeiner Gemeindehaushalt

		Voranschlag 2016
1.	Laufende Rechnung	
–	Aufwand	Fr. 44'643'850
–	Ertrag	Fr. 44'522'700
–	Aufwandüberschuss	Fr. 121'150

		Voranschlag 2015	Voranschlag 2016
2.	Steueransätze		
–	Steuerfuss Staats- und Gemeindesteuern	145 Prozent	145 Prozent
–	Grundsteueransatz	0,8 Promille	0,8 Promille

		Voranschlag 2015	Voranschlag 2016
3.	Investitionsrechnung		
–	Investitionsausgaben	Fr. 1'875'500	Fr. 1'621'000
–	Investitionseinnahmen	Fr. 0	Fr. 244'000
–	Nettoinvestitionen	Fr. 1'875'500	Fr. 1'377'000

		Voranschlag 2015	Voranschlag 2016
B.	Alterszentrum Kappelhof		
	Laufende Rechnung		
–	Aufwand	Fr. 8'807'000	Fr. 8'520'000
–	Ertrag	Fr. 8'067'000	Fr. 8'040'000
–	Aufwandüberschuss	Fr. 740'000	Fr. 480'000

		Voranschlag 2015	Voranschlag 2016
C.	Elektrizitätsversorgung		
1.	Laufende Rechnung		
–	Aufwand	Fr. 7'644'916	Fr. 7'317'900
–	Ertrag	Fr. 7'366'660	Fr. 7'307'600
–	Aufwandüberschuss	Fr. 278'256	Fr. 10'300
–	Ablieferung an den Gemeindehaushalt	Fr. 1'000'000	Fr. 1'000'000

		Voranschlag 2015	Voranschlag 2016
2.	Investitionsrechnung		
–	Investitionsausgaben	Fr. 3'240'000	Fr. 3'657'000
–	Investitionseinnahmen	Fr. 763'000	Fr. 770'000
–	Nettoinvestitionen	Fr. 2'477'000	Fr. 2'887'000

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aufgrund des errechneten Steuerbedarfs und der Ausführungen im Bericht zu den Voranschlägen unterbreiten wir Ihnen im Einvernehmen mit der Geschäftsprüfungskommission die folgenden

Anträge:

1. Es seien die Voranschläge 2016 des Allgemeinen Gemeindehaushaltes, des Alterszentrums Kappelhof und der Elektrizitätsversorgung zu genehmigen.

2. Es seien für das Jahr 2016 folgende Steuersätze zu beschliessen:

Steuerfuss	145 % (wie bisher)
Grundsteueransatz	0,8 ‰ (wie bisher)

Traktandum 2

■ Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Sanierung der Elektrizitätsversorgung im Bereich Oberwiesen

Ausgangslage

Die technische Lebensdauer der Netzelemente einer elektrischen Versorgung wie Kabel, Verteilboxen und elektrische Hausanschlüsse wird mit ca. 40 Jahren veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung einer möglichst unterbrechungsfreien Versorgung mit elektrischer Energie sind diese Netzelemente am Ende ihrer Lebensdauer zu sanieren. Dasselbe gilt für die Anlagen der Öffentlichen Beleuchtung.

Da im Gebiet Oberwiesen in den vergangenen Jahren Störungen aufgetreten sind und ein Grossteil der elektrischen Anlagen älter als 45 Jahre ist, sind die Netzelemente zu erneuern. Mehrere bestehende Kabelleitungen wurden direkt im Erdreich verlegt. Dies erfordert den Neubau einer Kabelschutzrohranlage.

Projektumfang

Das Sanierungskonzept sieht den Neubau einer Kabelschutzrohranlage vor, in welche die Kabel anschliessend eingezogen werden. Dies hat umfangreiche Grabarbeiten im Gehsteig, in der Fahrbahn und für die elektrischen Hausleitungen innerhalb der betroffenen Liegenschaften zur Folge. Aufgrund des Projektumfanges werden die Sanierungsarbeiten in zwei Lose aufgeteilt. Die Realisierung der Lose «Oberwiesen 01» (Höhen- und Wiesenstrasse, Wiesenweg) und «Oberwiesen 02» (Fichten- und Tannen-

strasse, Teilbereich Oberer Studerswilerweg) soll innerhalb von drei Jahren abgeschlossen sein. Die Ausführungsplanung wird koordiniert mit der Gruppenwasserversorgung und der Wasserkoooperation, damit werden die unvermeidlichen Immissionen möglichst gering gehalten.

Sanierung Leitungsnetz

Das Projekt erfordert die Sanierung von bestehenden elektrischen Verteilboxen inklusive der entsprechenden Versorgungsleitungen. Beim überwiegenden Teil der betroffenen Liegenschaften muss ebenfalls die sanierungsbedürftige elektrische Hausleitung ersetzt werden. Das neue elektrische Versorgungsnetz wird ohne Abzweigboxen realisiert, womit künftig Anpassungen an den elektrischen Hausleitungen ohne Grabarbeiten vorgenommen werden können. Dieses Konzept erfordert allerdings die zusätzliche Installation einiger Kleinverteiler.

Sanierung und Ergänzung Strassenbeleuchtung

Innerhalb der Projektperimeter «Oberwiesen 01» und «Oberwiesen 02» werden die bestehenden Pilzleuchten durch neue Kandelaber ersetzt, welche mit Leuchten in LED-Technik bestückt werden. Zur Optimierung der Ausleuchtungen muss die Einteilung der Kandelaber (Abstände) überarbeitet werden.

Kostenzusammenstellung

Oberwiesen 01

Tiefbaukosten	Fr.	640'000
Leitungsbauarbeiten	Fr.	542'000
Strassenbeleuchtung	Fr.	145'000
Projektierung, Bauleitung	Fr.	133'000
Unvorhergesehenes 15 %	Fr.	200'000
Total Investitionskosten	Fr.	1'660'000

Oberwiesen 02

Tiefbaukosten	Fr.	510'000
Leitungsbauarbeiten	Fr.	345'000
Strassenbeleuchtung	Fr.	105'000
Projektierung, Bauleitung	Fr.	96'000
Unvorhergesehenes 15 %	Fr.	144'000
Total Investitionskosten	Fr.	1'200'000

Total Investitionskosten	Fr.	2'860'000
zuzüglich 8% MWST	Fr.	228'800
Total Investitionskosten	Fr.	3'088'800

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen folgende Anträge

1. Für die Sanierung der Elektrizitätsversorgung im Bereich Oberwiesen sei ein Kredit von Fr. 2'860'000 (exkl. MWST) zu bewilligen.
2. Die Ausgaben seien der Investitionsrechnung der Elektrizitätsversorgung zu belasten und innert maximal 25 Jahren abzuschreiben.

9300 Wittenbach, 21. Oktober 2015

Gemeinderat Wittenbach

Fredi Widmer, Gemeindepräsident
Marcel Aeple, Ratsschreiber



25015

Spitexverein Wittenbach-Hägenschwil-Muolen

Suchen Sie eine neue Herausforderung mit grosser Selbständigkeit? Wir sind eine proaktive, moderne, wachsende Organisation und beschäftigen 22 Mitarbeitende sowie eine Lernende. Wir betreuen mit Freude Menschen jeder Altersgruppe, welche Hilfe und Pflege in ihrem vertrauten Umfeld benötigen. Der Leitsatz: **Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt** ist nicht nur eine leere Floskel. Zur Verstärkung unseres Spitex-Teams suchen wir per 1. Januar 2016 oder nach Vereinbarung eine

Fachfrau Gesundheit oder Hauspflegerin

(Arbeitspensum 50–60 %)

IHRE AUFGABEN

Sie erfüllen mit **Passion** die ganzheitliche Pflege und Betreuung unserer hilfsbedürftigen Klientinnen und Klienten. Sie arbeiten in einem erfahrenen Pflege- und Betreuungsteam mit.

Wir haben keinen Platz für 0815-Typen...

Sie haben eine Ausbildung als FAGE oder Hauspflegerin mit Zusatzausbildung absolviert. Sie sind gerne selbständig unterwegs, aber trotzdem teamorientiert und offen. Qualitätsbewusstsein und vernetztes Handeln sind Ihre Stärken. Sie sind es gewohnt, mit Smartphones zu arbeiten. Sie besitzen einen Führerschein und evtl. genug Sportlichkeit, um mit unseren eigenen Elektrobikes die Kunden zu besuchen.

UNSER ANGBEOT

Wir bieten wovon andere nur träumen – lassen Sie sich von uns begeistern...

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen. Für zusätzliche Informationen steht Ihnen gerne Frau Marie-Claude Braun, Leiterin Spitex WHM, Tel. 079 674 97 04, zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Spitexverein WHM, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach oder leitung@spitex-whm.ch

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gemeinderat und Primarschulrat möchten Sie frühzeitig und umfassend über die

Vorhaben / Projekte der Behörden informieren. Wir laden Sie deshalb zur öffentlichen Informationsveranstaltung ein:

Datum: Montag, 9. November 2015

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Aula Oberstufenzentrum Grünau

Die Information umfasst die folgenden Themen:

- | | |
|--|----------------------------|
| • Voranschlag und Finanzbedarf 2016 | Primarschulrat |
| • Projekt Schulhaus Grüntal: Stand der Planung | Primarschulrat |
| • Voranschlag 2016 | Gemeinderat |
| • Einheitsgemeinde: | |
| – Inkorporationsvereinbarung | |
| – Weiteres Vorgehen | Gemeinderat/Primarschulrat |
| • Diverses | Gemeinderat |

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und den Gedankenaustausch beim anschliessenden Apéro.

Gemeinderat

Fredi Widmer, Gemeindepräsident

Primarschulrat

Ruth Keller, Schulpräsidentin

Bestattungsamt

■ Räumung von Grabfeldern und Urnennischen auf den Friedhöfen Vogelherd und Ulrichsberg

(Ablauf der Grabesruhe nach Art. 23 des Reglements über die Friedhöfe und das Bestattungswesen und nach Art. 12 des Gesetzes über die Friedhöfe und die Bestattungen).

Das Bauamt Wittenbach wird ab März 2016 die folgenden Gräber räumen:

Friedhof Vogelherd:

a) Urnenwand III b	Urnennischen	Nr. 52	(beigesetzt 2005)	Pscheid Olga
		Nr. 53	(beigesetzt 2005)	Schmidhauser Lea
		Nr. 54	(beigesetzt 2005)	Steinlin Arthur
Urnenwand IV a	Urnennischen	Nr. 61	(beigesetzt 2005)	Schefer Albert
		Nr. 65a	(beigesetzt 1995)	Sonderegger Jakob
		Nr. 65b	(beigesetzt 2005)	Sonderegger Josefine
b) Urnengräber	3. Reihe / Feld II	Nr. 63	(beigesetzt 2000)	Keller-Saxer Hedwig
		Nr. 64	(beigesetzt 2000)	Walser Ernst
		Nr. 65	(beigesetzt 2000)	Burger-Wegmann Ida
		Nr. 66	(beigesetzt 2000)	Dietrich Johannes
		Nr. 02a	(beigesetzt 2000)	Schurig Max
c) Urnen-Doppelgräber		Nr. 02b	(beigesetzt 2002)	Schurig Margrith

Friedhof Ulrichsberg:

a) Urnenwand III	Urnentplatten	Nr. 42	(beigesetzt 2005)	De Carlo Nikolaus
		Nr. 43	(beigesetzt 2005)	Müller Erich
		Nr. 48	(beigesetzt 2005)	Kollin Alfred
		Nr. 52	(beigesetzt 2005)	Jegle-Büecheler Frida
		Nr. 56	(beigesetzt 2005)	Rutishauser Gebhard
Urnenwand V	Urnentplatten	Nr. 88	(beigesetzt 2005)	Wild Margaretha
		Nr. 90	(beigesetzt 2005)	Hangartner Anna Luise
b) Urnengräber	Feld 3 / 3. Reihe	Nr. 44	(beigesetzt 2000)	Locher Alice
c) Einzelgräber	Feld III / 3. Reihe	Nr. 121	(bestattet 1995)	Bürgi Kurt
		Nr. 122	(bestattet 1995)	Eberle-Falk Paul
		Nr. 122a	(beigesetzt 2004)	Eberle-Falk Emilie
		Nr. 123	(bestattet 1995)	Bötschi-Sennhauser Rita
		Nr. 124	(bestattet 1995)	Bourquin Elisabeth
		Nr. 125	(bestattet 1995)	Eberle-Galli Franz
		Nr. 126	(bestattet 1995)	Baur-Bertsch Alfons
Einzelgräber	Feld III / 4. Reihe	Nr. 18a	(bestattet 1973)	Hasler-Näf August
		Nr. 18b	(bestattet 1995)	Hasler-Näf Elusabeth
		Nr. 40a	(bestattet 1985)	Sege-Merkez Lydia
		Nr. 40b	(beigesetzt 1999)	Sege-Müller Zlata
d) Familiengräber	1. Reihe			
	6. Reihe			

Die Angehörigen dieser Verstorbenen werden höflich gebeten, den allenfalls noch vorhandenen Grabschmuck **bis Ende Februar 2016** zu räumen. Falls Materialien (Grabsteine, Pflanzen usw.) bis zu diesem Zeitpunkt nicht entfernt sind, übernimmt diese Aufgabe das Bauamt. Nach Ablauf dieser Frist wird über die Grabmäler und Pflanzen entschädigungslos und ohne weitere Benachrichtigung verfügt. Nachträgliche Eigentumsansprüche können nicht anerkannt werden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Wittenbach, Sidi Eberhard, Tel. 071 292 21 25.

Amtsnotariat St.Gallen

■ Unentgeltliche Rechtsauskunft

Am Donnerstag, 05.11.2015, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St.Gallen in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27, 9000 St.Gallen, statt (ohne Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

Bauverwaltung

■ Altpapier- und Kartonabfuhr im November 2015

Altpapier- und Kartonabfuhr jeden 1. Dienstag im Monat, Bereitstellung bis 7 Uhr

3. November

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber zu halten und stellen Sie den Abfall erst kurz vor der Abfuhr bereit. Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Abfallberatung: Telefon 071 292 22 44, bauverwaltung@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Ihre Bauverwaltung

Dr. Rottmann-Fonds

■ Nachlass von Dr. Hansjörg Rottmann

Aus dem Nachlass von Dr. Hansjörg Rottmann wurde im Sinne des Vermächtnisgebers der Dr. Rottmann-Fonds geäufnet. Die Zweckbestimmung des Fonds ist in einem Reglement geregelt.

Zweckbestimmung

Die Mittel aus dem Dr. Rottmann-Fonds sind bestimmt für sozial-kulturelle Zwecke zur Unterstützung musikalischer oder anderer kultureller Tätigkeiten von Einwohnern der Gemeinde Wittenbach. Unterstützt werden kann damit die musikalische, historische oder eine andere Tätigkeit. Die Mittel sind vorwiegend an Gesuchsteller oder Empfänger auszurichten, die zur Verfolgung des obgenannten Zweckes keine oder nur beschränkte Möglichkeiten haben. Ausnahmsweise können Mittel auch an juristische Personen (insbesondere Vereine mit entsprechender Zweckbestimmung) ausgerichtet werden.

Mitteleinsatz

Die Mittel sollen gezielt zum Einsatz kommen und für konkrete, zeitlich begrenzte Projekte zugesprochen werden.

Fondskommission

Die Fondskommission behandelt Beitragsgesuche bis zu Fr. 500.– pro Gesuchsteller/Jahr in eigener Kompetenz;

Bist du schon fit für den Winter?

Viele Unfälle im Schneesport sind auf mangelnde körperliche Fitness zurückzuführen. Eine gute körperliche Verfassung reduziert das Risiko von Stürzen und Verletzungen und erhöht den Fahrgeuss. Darum bietet euch die Arbeitsgruppe wittenbach.bewegt zur Vorbereitung viermal ein Ganzkörpertraining unter der Leitung von Brigitte Gemperle an.

Das Training ist für jedes Alter geeignet und umfasst jeweils ein Einwärmen, anschliessende Kraft-, Koordinations- und Beweglichkeitssübungen und einen stimmigen Abschluss.

Mitnehmen: Turnzeug, Getränk und falls vorhanden ein Mätteli.



Donnerstag

5. November 2015
12. November 2015
19. November 2015
26. November 2015

19-20 Uhr

Aula OZ Grünau
Turnhalle OZ Grünau
Aula OZ Grünau
Aula OZ Grünau



Wir freuen uns auf dich! AG wittenbach.bewegt

Beitragsgesuche über Fr. 500.– werden auf Antrag der Fondskommission durch den Gemeinderat entschieden.

Beitragsgesuche

Die Fondskommission prüft grundsätzlich zweimal im Jahr die eingegangenen Gesuche. **Die nächste Einreichfrist ist der 30. November 2015. Die Anträge sind schriftlich an folgende Adresse zu richten: Dr. Rottmann-Fonds, c/o Ratskanzlei, Postfach, 9301 Wittenbach.** Die Beitragsgesuche sind vor dem Projektstart oder Semesterbeginn einzureichen. Gesuche, die erst nachträglich eingehen, können in der Regel nicht berücksichtigt werden.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Ratskanzlei, Frau Eberhard, Tel. 071 292 22 28 oder ratskanzlei@wittenbach.ch.

Kommission Dr. Rottmann-Fonds

Pro Senectute

■ Türsammlung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Solidarität gegenüber unseren älteren Mitmenschen anlässlich der Herbstsammlung hat uns sehr gefreut. Für Ihre Unterstützung und Ihre Wertschätzung gegenüber unserer Organisation bedanken wir uns herzlich.

Die Türsammlung der Klasse von Peter Stauffer hat einen grossen Beitrag zum Erfolg der Sammlung beigetragen. Für diesen nicht selbstverständlichen Einsatz allen Schülerinnen, Schülern und Herrn Stauffer ein grosses Dankeschön!

Schwierige Lebenssituationen gehören für viele ältere Menschen zum Alltag. Die Sozialarbeitenden der PRO SENECTUTE Regionalstelle Gossau & St. Gallen Land beraten die Betroffenen und deren Angehörige unentgeltlich und diskret. So können finanzielle und seelische Not vermindert, die Wohnsituation und das persönliche Befinden in vielen Fällen verbessert oder sogar abgewendet werden.

Durch stundenweise Unterstützung im Haushalt kann eine stabile Wohnsituation sichergestellt werden. In unseren Bildungs- und Sportangeboten kann bestehendes Wissen vertieft und Neues hinzugelernt werden. Nicht zu unterschätzen sind die dabei entstehenden sozialen Kontakte, welche nicht selten zu lebenslangen Freundschaften werden.

Haben Sie Fragen zu unseren Dienstleistungen oder ein persönliches Anliegen? Wir sind gerne für Sie da.
Tel. 071 388 20 50, gossau@sg.pro-senectute.ch

Pro Senectute wirkt, auch dank Ihrer Spende – Herzlichen Dank!

Monika Bischof-Wiesli, Stellenleiterin

■ Symposium 17. November 2015

Die Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land organisiert am 17.11.2015 von 13.30 bis ca. 16.00 Uhr im Fürstenlandsaal in Gossau ein Symposium. Der Referent, Prof. Dr. François Höpflinger, Altersforscher und Professor für Soziologie, spricht über das Leben mit körperlicher, seelischer, geistiger und sozialer Verletzlichkeit im Alter. Anschliessend findet eine Podiumsdiskussion statt. Bei einem Apéro bleibt Zeit für persönlichen Austausch.

Anmeldung bis 12.11.15 an Pro Senectute Gossau, Tel. 071 388 20 50.

Eine Woche später kann ein Sinnesparcours besucht werden. An verschiedenen Stationen kann nachgespürt werden, welchen Schwierigkeiten Menschen mit Wahrnehmungsproblemen in ihrem Alltag begegnen.

Öffnungszeiten Sinnesparcours: 23.–27. Nov. 2015, 9–11 Uhr und 14.00–16.00 Uhr, Altersheim Abendruh, Bedastrasse 19-21, Gossau. Anmeldung nicht erforderlich.

Primarschule Wittenbach



■ Haltung des Primarschulrates zur Bildung einer kleinen Einheitsgemeinde

Vorgeschichte

An der Bürgerversammlung vom 18.5.2015 erteilten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Primarschulrat den Auftrag, das Projekt Einheitsgemeinde weiter zu verfolgen und dann der Bürgerschaft Bericht und Antrag zu unterbreiten.

In Wittenbach steht aber aufgrund der negativen Entscheidung der Oberstufengemeinde momentan nur noch eine «kleine Einheitsgemeinde» zur Diskussion, welche lediglich die Inkorporation der Primarschulgemeinde in die Politische Gemeinde umfasst.

Mögliches Modell für eine Einheitsgemeinde Wittenbach

In einem Workshop haben sich Gemeinderat und Schulrat auf die Eckpunkte einer möglichen neuen Verwaltungsorganisation verständigt. Dieses Modell sieht vor, mit dem Start der Einheitsgemeinde einen gemeinsamen Personaldienst einzurichten. Zudem sollen die beiden Buchhaltungen in eine Verwaltungsabteilung zusammengeführt und eine gemeinsame Liegenschaftsverwaltung eingeführt werden. Für die übrigen Aufgabenbereiche hingegen würde die Schulverwaltung beibehalten. Das Schulsekretariat würde aber neu im Gemeindehaus untergebracht, um einen optimalen Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Verwaltungsabteilungen zu gewährleisten.

Nach dem Studium der verschiedenen Varianten sind Gemeinderat und Schulrat zum Schluss gekommen, dass mit der Einführung einer Einheitsgemeinde die bisherige Wahl der Schulratsmitglieder durch das Volk abgeschafft werden soll und der Schulrat neu durch eine Bildungskommission ersetzt würde, bei welcher der Gemeinderat die Mitglieder (mit Ausnahme des Präsidiums) nominert. Das Schulpräsidium würde jedoch weiterhin durch das Volk gewählt und neu auch im Gemeinderat Einsitz nehmen.

Die Bildungskommission soll folgende Zusammensetzung haben:

- Schulpräsidium
- Zwei Gemeinderäte
- Zwei externe Mitglieder (nominert durch den Gemeinderat)
- Vertretung Schulverwaltung (beratend)
- Vertretung der Schulleitung (beratend)
- Vertretung der Lehrpersonen (beratend)

Fazit des Primarschulrates

Der Primarschulrat zieht nach der Würdigung der Vor- und Nachteile der neuen Organisationsstruktur folgendes Fazit:

- Die Primarschule Wittenbach ist für sich allein eine modern organisierte und gut funktionierende Schulgemeinde, die kostengünstig arbeitet. Kantonale Vergleichszahlen zeigen, dass die Kosten pro Schüler in der Primarschulgemeinde Wittenbach seit Jahren unter den kantonalen Durchschnittswerten liegen. Die heutigen Führungsstrukturen sind auf die Bedürfnisse einer modernen Schule zugeschnitten. Aus der Optik der Schule besteht damit kein dringender Handlungsbedarf.
- Der grosse Mangel der geplanten neuen Gemeindeorganisation besteht darin, dass bedingt durch die Absage der Oberstufenschulgemeinde der Bereich Bildung nicht unter einer gemeinsamen Führung stehen wird. Eine einheitliche Betrachtungsweise aller strategischen Fragen ist in Wittenbach somit zumindest vorläufig nicht erreichbar, denn

ein erheblicher Kostenfaktor der Gemeindefinanzen ist nicht in die kleine Einheitsgemeinde eingebunden.

- Die Bildung einer kleinen Einheitsgemeinde als erster Schritt in die richtige Richtung macht für den Primarschulrat wenig Sinn, da die Anliegen der Oberstufenschulgemeinde auch in die Diskussionen einfließen müssen. Es besteht das Risiko, dass der finanzielle und personelle Aufwand für die Strukturanpassungen in vielen Bereichen innert kurzer Zeit doppelt anfallen würde.
- Der Schulrat unterstützt hingegen die ursprüngliche Zielsetzung des Gemeinderates zur Bildung einer echten Einheitsgemeinde nachdrücklich. Er hofft, dass in Wittenbach Mittel und Wege gefunden werden, dieses Ziel im Laufe der nächsten Legislatur zu erreichen.
- Die Primarschulgemeinde verfolgt seit Jahren eine klare Strategie in der Frage der langfristigen Investitionen. Mit der Bildung einer Einheitsgemeinde würde auch die Investitionsplanung für die schulischen Liegenschaften vollständig in die Verantwortung des Gemeinderates übergehen. Die Diskussionen zwischen Primarschulrat und Gemeinderat haben gezeigt, dass hier zum jetzigen Zeitpunkt noch Meinungsunterschiede bestehen.

Antrag des Primarschulrates an die Bürgerschaft

Aufgrund dieser Überlegungen stellt der Primarschulrat Wittenbach der Schulbürgerversammlung vom 30. November 2015 den Antrag, der vorliegenden Inkorporationsvereinbarung zwischen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde Wittenbach nicht zuzustimmen und damit die Bildung einer kleinen Einheitsgemeinde per 1.1.2017 abzulehnen.

Weitere Informationen

Das vollständige Gutachten ist ab dem 29.10.2015 auf der Homepage der Primarschulgemeinde (www.schule-wittenbach.ch) verfügbar. Es wird zudem jenen Schulbürgerinnen und Schulbürgern automatisch zugestellt, welche auch die Unterlagen zum Voranschlag bestellt haben.

Vereinsmitteilungen

■ Weitere Informationen unter gemeindepuls.ch

etwas * Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag zwischen 14 und 17 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus, Vogelherd, zum Handarbeiten und geselligem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen. Schauen Sie doch einmal auf unserer Homepage, ob auch etwas für Sie mit dabei ist. www.etwas-rfi.ch Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89, etwas-wittenbach@gmx.ch

Fami – Familie mitenand

Am Sa, 7. Nov. um 17.30 Uhr, treffen wir uns beim Werkhof. In einer kleinen Runde im Dorf bringen wir Licht ins Dunkle mit unseren Räben und Laternen. Den Abschluss feiern wir im Werkhof mit einem gemütlichen Ausklang bei Getränken, Suppe und Wienerli. Wer Lust hat gemeinsam zu schnitzen, kommt bereits um 16 Uhr zum Werkhof. Genauere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage. Räben müssen bis am 1. Nov. bestellt werden bei C. Rohner 071 222 55 82

FC Wittenbach

31.10, 13 Uhr, Junioren Dc 2.Stkl. – FC Speicher; 16 Uhr, Junioren C – FC Wil 1900; 17 Uhr, Aktive 1 – FC Münsterlingen

FDP Wittenbach-Muolen

Am 28. Februar 2016 werden der Regierungsrat und der Kantonsrat neu gewählt. Nachdem Regierungsrat und Vorsteher des Baudepartements, Willi Haag, im Frühsommer seinen Rücktritt per Ende Mai 2016 angekündigt hat, werden die kantonalen Delegierten am 4. November seine Nachfolge nominieren. Die FDP Wittenbach-Muolen freut sich, dass die kantonale Parteileitung entschieden hat, diese wichtige Versammlung am Wohnort von unserem Regierungsrat durchzuführen. Wir heissen alle Delegierten und Gäste zu diesem wichtigen Anlass herzlich willkommen.

Help Wittenbach

31.10. 9.30–11.30 Uhr, Summ-Summ, Mampf-Mampf

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / 071 298 26 62
Restaurant: Sa, 14–23 Uhr / So, 10–18 Uhr, Galerie+Museum: Samstag 14 – 20 Uhr / Sonntag 10 – 18 Uhr; Ausstellungen: permanent im Museum; Kellergalerie: Ausstellung Vaclav Elias – 'Menschensachen' - Skulpturen und Bilder, bis 6.12.15, Schloss: Das Restaurant ist geöffnet, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ludothek Wittenbach

Aufgepasst – wir haben unser Sortiment mit zahlreichen Neuheiten ergänzt! Diese sind unter anderem: ein Longboard, eine Playmobil-Weltraumrakete, ein Wickeltisch mit Pflege-set, ein Baukran, ein Glacestand und vieles mehr. Auch diverse neue DVDs und das Spiel des Jahres, Colt express, sind ab sofort ausleihbar. Kommen Sie vorbei, gerne zeigen wir Ihnen unser Angebot.

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 29. Okt. 2015, ab 19.30 Uhr, Bauabend an den Anlagen Ho, Hom, N, Nm.

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Die sieben Stunden gemeinsames Üben am letzten Probenwochenende waren intensiv und ergiebig – die Musik für das Adventskonzert nimmt immer klarere Formen an. Das Programm überrascht uns selbst mit seiner Vielseitigkeit. 13. Dezember, 17 Uhr, Zentrum St. Konrad – hoffentlich verpasst das niemand!

Samariterverein Wittenbach

Montag, 2. November, R...eise

Schützengesellschaft Wittenbach

Samstag, 31. Oktober 2015, Wängemer Chürbisschiessen
Abfahrt: Rest. Bäche – 12.30 Uhr

60plus-Wittenbach

Jeden Donnerstag Hock ab 14.30 Uhr.

Teens of Music

Nun bereiten wir uns gleich auf drei Auftritte zum Advent vor. Wir sind am Adventssingen (29.11.), am Weihnachtsmarkt (1.12.) und in der Schule für Musik (4.12.) dabei, die meisten von uns zum ersten Mal! Wir nehmen auch weiterhin junge Bläserinnen und Bläser auf. Kontaktadresse: info@mgkw.ch.

OKTOBER 2015

Sonntag, 25. Oktober – Sonntag, 6. Dezember 2015

Ausstellung Vaclav Elias – «Menschensachen» (Skulpturen, Bilder), Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Donnerstag, 29. Oktober 2015

14.00–17.00 Uhr, **etwas * Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

9.00 Uhr, **Messfeier**, Pfarreizentrum St. Konrad, Frauengemeinschaft

Samstag, 31. Oktober 2015

09.30–11.30 Uhr, **Summ-Summ, Mampf-Mampf**, Feuerwehrdepot Wittenbach, Help Samariterjugend Wittenbach

10.00–16.00 Uhr, **Koffermarkt**, Pfarreizentrum St. Konrad, Frauengemeinschaft

19.00 Uhr, **FC Wittenbach Lottomatch**, Aula OZ Grünau, FC Wittenbach

NOVEMBER 2015

Mittwoch, 4. November 2015

8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 5. November 2015

14.00–17.00 Uhr, **etwas * Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä: Mütter- und Kleinkindertreff**, Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

19.00–20.00 Uhr, **Winterfit mit Brigitte Gemperle**, Aula OZ Grünau, AG wittenbach.bewegt

Samstag, 7. November 2015

15.00 Uhr, **St.Galler SpieleNacht**, Pfalz Keller, Ludothek Wittenbach

17.00 Uhr, **Meisterschaftsspiel**, Turnhalle Steig, HC Rover Wittenbach

20.00 Uhr, **Christian Berger – AION Quartett**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Sonntag, 8. November 2015

11.00 Uhr, **Gemeinderatsschüblig**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Montag, 9. November 2015

19.30 Uhr, **öffentliche Informationsveranstaltung**, Aula OZ Grünau, Gemeinde/Primarschule/Oberstufe

18.30–20.30 Uhr, **Bibelarbeit zu den Wundern Jesu**, Ulrichsheim Wittenbach, Bibelwerkstatt

Dienstag, 10. November 2015

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindezentrum St.Konrad, Zwirbeltreff

Mittwoch, 11. November 2015

8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 12. November 2015

14.00–17.00 Uhr, **etwas * Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

19.00–20.00 Uhr, **Winterfit mit Brigitte Gemperle**, Turnhalle OZ Grünau, AG wittenbach.bewegt

Samstag, 14. – Sonntag, 15. November 2015

Winzerfest 2015 der Reblüt, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Sonntag, 15. November 2015

Abstimmung, Gemeinde

9.30 Uhr, **Elisabethengottesdienst**, Pfarreizentrum St. Ulrich, Frauengemeinschaft

Mittwoch, 18. November 2015

8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 19. November 2015

14.00–17.00 Uhr, **etwas * Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

19.30 Uhr, **Mitgliederversammlung**, Rest. Erlenholz, FDP Wittenbach-Muolen

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä: Mütter- und Kleinkindertreff**, Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

19.00–20.00 Uhr, **Winterfit mit Brigitte Gemperle**, Aula OZ Grünau, Ag wittenbach.bewegt

Samstag, 21. November 2015

19.00 Uhr, **Festliches Kirchenkonzert**, Kath. Kirche St. Ulrich, Katholischer Kirchenchor, Wittenbach–Kronbühl

Dienstag, 24. November 2015

14.00 Uhr, **Spiel- und Jassnachmittag**, Ulrichsheim, Frohes Alter

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindezentrum St.Konrad, Zwirbeltreff

Mittwoch, 25. November 2015

8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 26. November 2015

14.00–17.00 Uhr, **etwas * Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

abends, **Herbstnebelwanderung**, zum Schloss Dottenwil, Gewerbeverein Wittenbach-Häggenschwil

19.00–20.00 Uhr, **Winterfit mit Brigitt Gemperle**, Aula OZ Grünau, AG wittenbach.bewegt

Samstag, 28. November 2015

Feuerwehr-Schlussabend, noch nicht bekannt, Feuerwehr-Verein Wittenbach

09.30–11.30 Uhr, **Massage**, Feuerwehrdepot Wittenbach, Help Samariterjugend Wittenbach

20.00–21.30 Uhr, **Adventskonzert Gospelchor Wittenbach**, kath. Kirche St. Ulrich, Gospelchor Wittenbach

Sonntag, 29. November 2015

10.00–17.00 Uhr, **Kerzenziehen mit Pfadi Peter & Paul**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

18.00–19.00 Uhr, **7. Wittenbacher Adventssingen**, Zentrumsplatz, Arbeitsgruppe Kultur

Montag, 30. November 2015

An-/Abmeldeschluss Schule für Musik für 2. Semester 2015/2016, Schule für Musik, Schule für Musik

20.00 Uhr, **Bürgerversammlungen Primarschule und Gemeinde**, Aula OZ Grünau, Gemeinde/Primarschule

DEZEMBER 2015

Dienstag, 1. Dezember 2015

Weihnachtsmarkt, Frauengemeinschaft

16.00–21.00 Uhr, **Weihnachtsmarkt**, Dorfstrasse, Verkehrsverein Wittenbach

Mittwoch, 2. Dezember 2015

8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 3. Dezember 2015

14.00–17.00 Uhr, **etwas * Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä: Mütter- und Kleinkindertreff**, Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

Freitag, 4. Dezember 2015

Adventskonzert, Aula des Oberstufenzentrums Grünau, Schule für Musik

Samstag, 5. Dezember 2015

09.30–11.30 Uhr, **Bisch aständig gsi?!**, Feuerwehrdepot Wittenbach, Help Samariterjugend Wittenbach

Sonntag, 6. Dezember 2015

09.00–17.00 Uhr, **Tag der offenen Tür mit Occasionsmarkt des MCWK**, Clubhaus MCWK, Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl MCWK

10.00–18.00 Uhr, **letzter Wirtetag im Schloss**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Sonntag, 6. – Montag, 7. Dezember 2015

Klausuraktion mit Hausbesuchen, KAB Kath. Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer-Bewegung

Dienstag, 8. Dezember 2015

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindezentrum St. Konrad, Zwirbeltreff

Mittwoch, 9. Dezember 2015

8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 10. Dezember 2015

14.00–17.00 Uhr, **etwas * Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

11.00–16.00 Uhr, **Adventssessen**, noch offen, 60plus-Wittenbach

Sonntag, 13. Dezember 2015

10.00–12.00 Uhr, **Offene Turnhalle für Kinder ab 1 Jahr bis und mit Unterstufe**, Turnhallen OZ Grünau, AG wittenbach.bewegt

14.00–16.00 Uhr, **Offene Turnhalle für Kinder ab 1 Jahr bis und mit Unterstufe**, Turnhallen OZ Grünau, AG wittenbach.bewegt

17.00–18.15 Uhr, **Konzert in der Kirche**, Kirchenzentrum St. Konrad, MG Konkordia Wittenbach

Montag, 14. Dezember 2015

19.30 Uhr, **Adventsfeier**, Pfarreizentrum St. Konrad, Frauengemeinschaft

16. Dezember 2015

8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

14.30 Uhr, **Advents- und Geburtstagsfeier**, Kirchenzentrum St. Konrad, Frohes Alter

Marconato AG

Bauunternehmung | Grüentalstrasse 14a | 9300 Wittenbach | 071 290 14 62

Wir arbeiten für Sie!

www.marconato.ch

23620



Ist Ihre Heizung «à jour»?

Eigenmann AG | Industriestrasse 8 | 9300 Wittenbach | Telefon 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

25007

Gemeinde

PULS

Identität durch Information

**paddy
sport
arbon**

**Der Winter kann kommen...
Wir sind bereit!**

**Winter-Eröffnung: Samstag, 31. Oktober, 8-17 Uhr
Sonntag, 1. November, 11-17 Uhr**

**mit Marroni
und Punsch**

Gerne zeigen wir Ihnen unsere neu eingetroffenen Winter-Highlights!
Textilien, Skis, Helme, Brillen etc.

11% + 5% Winter-Eröffnungsrabatt auf alles

(ausgenommen Netto-, Mietartikel sowie bereits reduzierte Artikel)

Gratis zu jedem Paar Mietski/Mietboard am Eröffnungs-Wochenende ein Paar Rohner Socken.

Das Fachgeschäft für:

- Team-/Ballsport
- Tennis/Bespannungen
- In- & Outdoor
- Running/Nordic Walking
- Freizeit- und Bademode
- Ski-, Langlauf & Snowboard-Vermietung
- Fitnessgeräte
- Wir bieten diverse Kurse an

Paddy's Sport AG, Salwiesenstrasse 10, 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42, www.paddysport.ch

**Langlaufski/-schuhe
Langlauf-Textilien**

24810

Haushalt und Büro
Sicher installiert und vernetzt 



Strom, Licht, Haus-Automation,
Heizung, Medien, Garten



ELEKTRO
bernhardsgrütter ag 

Hofstetstrasse 10 • CH-9300 Wittenbach
Telefon +41 71 290 06 90 • www.eb-elektro.ch

23872

24964

Gemeinden und Kanton stärken!



JA

am 15. Nov. 2015

zu mehr Demokratie im Baugesetz

JAzumBaugesetz.ch

   

  

Todesanzeige

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben, herzensguten Vater und Opa

Franz Josef Dörig-Hoffmann

23.05.1932–24.10.2015

Er verstarb unerwartet, begleitet von seiner Tochter Wilma und den Nachbarn Anna-Maria und Fritz Seifert.
Für die Liebe und Güte, die er uns in seinem Leben geschenkt hat, möchten wir ihm herzlich danken.

In Liebe: Wilma Dörig,
Ingeborg und Robert Dannecker-Dörig mit den Kindern Alexander und Anaïs,
Verwandte und Freunde

Traueradresse: Tochter Wilma Dörig, Farenchwendi 145, 9044 Wald AR
Wir nehmen Abschied am Freitag, 30. Oktober 2015, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof der evangelischen Kirche in Wald AR, mit anschliessendem Abschieds-Gottesdienst.

25011

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen



OKTOBER

Donnerstag, 29. Oktober

14.00 Uhr, Nähcafé «etwas» im Kirchgemeindehaus

19.00 Uhr, Kleingruppe für Jugendliche

20.00 Uhr, Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus

Freitag, 30. Oktober

19.00 Uhr, «aufwind» Abendgottesdienst für Jugendliche und Erwachsene im Kirchgemeindehaus s. Anzeige

19.30 Uhr, **Grundstein:** Treff für junge Leute

Samstag, 31. Oktober

09.00 Uhr, Konfirmanden-Projekt im Kirchgemeindehaus

NOVEMBER

Sonntag, 1. November

09.30 Uhr, **Gottesdienst** zum Reformations-Sonntag mit Pfr. D. Kiefer zum Thema:

«Bibel und Alltag – passt das zusammen?»

Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus

Montag, 2. November

19.45 Uhr, Gospelchorprobe im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 3. November

19.30 Uhr, **Elternabend** für die Konfirmanden im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 4. November

17.15 Uhr, K-Treff Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte

Donnerstag, 5. November

09.30 Uhr, «Rägeboge» Mütter- und Kleinkindertreff

14.00 Uhr, Nähcafé «etwas» im Kirchgemeindehaus

20.00 Uhr, Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus
Neue Mitglieder nehmen wir sehr gerne auf und man darf jederzeit im Chor schnuppern. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Infos unter: www.kantorei-tablat.ch

Freitag, 6. November

06.30 Uhr, Morgengebet im Kirchgemeindehaus

16.30 Uhr, **Gottesdienst** im Kappelhof

19.30 Uhr, **Grundstein:** Treff für junge Leute

Einladung zum ökumenischen Seniorenachmittag: Fröhliches Singen mit Ruedi Lutz



Vom bekannten Bachvirtuosen und Vollblutmusiker Ruedi Lutz lassen wir uns durch gemeinsames Singen von volkstümlichen Liedern und Schlagern begeistern. Seine Appenzeller Witze werden für zusätzliche Auflockerung sorgen.

Anschliessend gibt es Zvieri.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen

Das Vorbereitungsteam

Dienstag, 10. November 2015, 14.30 Uhr
im alten Kirchgemeindehaus Vogelherd, Wittenbach

«Aufwind» – der jugendliche Gottesdienst für Dich



Bildnachweis: A. Dreher/Pixelio

Thema:
«Learning by doing»

mit Band
und Jugendbar

Freitag, 30. Oktober, 19.00 Uhr
(Worship ab 18.45 Uhr)

im Kirchgemeindehaus
Vogelherd, Wittenbach

Wir freuen uns auf Dich.



Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt: D. Kiefer 071 298 40 10

Mesmerin: R. Ryser 071 298 40 14

Diakonat: U. Bächtold 071 298 40 13

Katechese OZ: H. Schläpfer 071 298 16 68

Primarschule: S. Zublasing 071 298 51 79

Kinder/Jugend: T. Frischknecht 071 298 40 42

www.tablat.ch / www.tt-w.ch /

www.familienkirche-wittenbach.ch

Katholische Kirchgemeinde Pfarrei Wittenbach-Kronbühl



GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 29. Oktober

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

17.00 Uhr, Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 30. Oktober

16.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kappelhof

Samstag/Sonntag, 31. Oktober/1. November

Opfer für bedürftige Pfarreien und für Seelsorgeaufgaben des Bistums

Samstag, 31. Oktober

18.00 Uhr, Eucharistiefeier in St. Konrad, Predigt: Pfarrer Bernhard Gemperli

Gedächtnis: Bernhard Kündig-Gassner

Sonntag, 1. November – Hochfest Allerheiligen

09.30 Uhr, Festgottesdienst mit Instrumenten in St. Ulrich, Predigt: Pfarrer Bernhard Gemperli

anschliessend bereitet Thekla Keller den Kirchenkaffee

14.00 Uhr, Totengedenkfeier in St. Ulrich, Gestaltung: Christian Leutenegger und Team

Mittwoch, 4. November

19.00 Uhr, Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 5. November

09.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Konrad

17.00 Uhr, Rosenkranz, St. Ulrich

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 29. Oktober

20.00 Uhr, Probe Kirchenchor, Ulrichsheim

Samstag, 31. Oktober



1. Wittenbacher Koffermarkt

10–16 Uhr im Kirchenzentrum St. Konrad mit **Konrad-Stübli**, geführt von der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 4. November

17.15 Uhr, K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte, evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd

Donnerstag, 5. November

20.00 Uhr, Probe Kirchenchor, Ulrichsheim

Informationen aus der Pfarrei

Wahlen am 8. November

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
Durch die Wahlen am 8. November soll der freie Rats-sitz in der Kirchenverwaltung für die Amtsperiode 2016/2019 besetzt werden.

Die Kirchenverwaltung hat Sie im Vorfeld offiziell auf-gefordert, sich eine Kandidatur bzw. einen geeigneten Kandidaten für das Amt zu überlegen. Leider hat sich niemand für eine offizielle Kandidatur bereit erklärt, trotz Gesprächen mit der Präsidentin. Deshalb muss-ten wir, wie angekündigt, den Druck von leeren Stimm-zetteln in Auftrag geben.

Sie haben nun die Möglichkeit, dort den Namen eines für Sie geeignet erscheinenden Kandidaten einzusetzen.

Zu unserem grossen Erstaunen hat Herr Albert Gätzi ein «Suchinserat» für einen neuen Kirchenrat im Puls aufgegeben und bietet sich für ein informelles Ge-spräch an, das Amt eines neuen Verwaltungsratsmit-gliedes betreffend.

Die Kirchenverwaltung hält dazu fest:

Herr A. Gätzi hat sich nicht mit dem Rat über die Tat-sache des freien Ratssitzes ausgetauscht und wurde vom Rat nicht beauftragt, diesbezüglich zu handeln.

Herr A. Gätzi kennt die konkrete Arbeit des Kirchen-verwaltungsrates noch nicht; er kann weder bezüglich Themen und Ressorts, die den Rat zur Zeit beschäfti-gen, noch über gefragte Fähigkeiten, die ein neues Mit-glied mitbringen müsste, Auskunft geben.

Herr A. Gätzi hat ein Gespräch mit dem bestehenden Verwaltungsrat bisher abgelehnt, obwohl der Rat ihn in Bezug auf die unumgängliche Zusammenarbeit in der neuen Amtsperiode schriftlich und mündlich darum gebeten hat.

Weiter möchte der Rat noch Folgendes anmerken: Das Kollegialitätsprinzip, das in jedem Rat zu tragen kommt, ist uns sehr wichtig. Das heisst: Ideen, Vorschläge und Anliegen werden im Rat gemeinsam erörtert und disku-tiert. Beschlüsse werden gemeinsam gefasst und nach-her von allen Mitgliedern mitgetragen. Die Kommunika-

tion nach aussen geschieht in der Regel über die Präsidentin. Die Ratsmitglieder müssen einen Amtseid leisten und unterliegen der Schweigepflicht.

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir danken Ihnen schon im Voraus für die Beteiligung am 2. Wahlgang und Ihr Interesse an den Belangen unserer Kirchgemeinde.

Im Namen der Kirchenverwaltung
Gaby Merz, Präsidentin

Totengedenkfeier an Allerheiligen

Wir laden Sie herzlich zur Totengedenkfeier ein am Sonntag, 1. November, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Ulrich. Für alle Menschen, die im vergangenen Jahr in unserer Pfarrei verstorben sind, werden wir im Gottesdienst eine Kerze anzünden.

Aktion «1 Million Sterne»

Für die Aktion «1 Million Sterne» am Sonntag, 29. November, werden **alte Küchentücher gesucht**, abzugeben beim Pfarreisekretariat.

Kommunion zu Hause!



Haben Sie nicht mehr die Möglichkeit, am Sonntag zum Gottesdienst in die Kirche zu kommen? Dann bringen wir Ihnen die Kommunion auch nach Hause.

Einmal im Monat machen wir einen Besuch bei Ihnen zum gemeinsamen Gebet, aber auch für einen kleinen Schwatz. Bei Interesse melden Sie sich doch einfach bei unserm Sekretariat.

Christian Leutenegger, Hanspeter Köhle und Hauskommuniongruppe

Exerzitien für einen Tag in der Unteren Waid



Samstag, 7. November, 09.00–17.00 Uhr. Leitung: Pater Franz Reinel.

Gebet – Stille. Impulse zum Thema «Die Menschen und das Kreuz». Gemeinsames Mittagessen. Unkostenbeitrag Fr. 30.–. Anmeldung unter Tel. 071 866 14 24 oder missionshaus@unterewaid.ch.

Feier für Menschen, die um ein Kind trauern

Am Samstag, 7. November, um 16.00 Uhr in der **katholischen Kirche Rotmonten**, St. Gallen. Wir erinnern uns an die verstorbenen Kinder und geben unseren traurigen und schönen, schweren und leichten Gedanken und Gefühlen Raum.

Bibelwerkstatt: Wunder in der Bibel

Wir befassen uns mit der Erzählung von der Auferweckung des toten Jünglings von Nain und gehen der Bewegung vom Tod zum Leben nach. Herzlich willkommen in der Bibelwerkstatt am Montag, 9. November, um 18.30 Uhr im Ulrichsheim.

Jugendarbeit:

JAWI Karaoke-Night

Freitag, 13. November, in den Jugendräumen des St. Konrad. Für Jugendliche ab 6. Klasse. Zeit: 18.00 bis 22.00 Uhr. Mit Prämierung der besten Darbietungen. Kosten Fr. 2.–. Organisation: Jugendarbeit der Politischen Gemeinde und der beiden Kirchgemeinden.

Pizzaplauschabend für Girls der 1. Oberstufe

Freitag, 20. November, in den Jugendräumen des St. Konrad. Für Girls der 1. Oberstufe. Zeit: 19.00 bis 22.00 Uhr. Anmeldung bis 16. November an Sonja Billian, Tel. 079 594 07 28, oder s.billian@altkon.ch.

«Lights in the night» – Lichternacht in St.Gallen/Neudorf

Am Freitag, 27. November, findet in der Kirche St. Maria Neudorf eine Lichternacht statt. Nähere Infos demnächst, auch auf www.yesprit.ch.

Vorausschau: Yesprit – Städtereise nach London für Girls in den Frühlingferien 2016

Vom 14.–17. April 2016 kannst du die Metropole London erleben! Für Girls von 13 bis einschl. 17 Jahren! Kosten: Fr. 600.– inkl. Flug, Übernachtung, Ausflüge und Verpflegung. Organisation: Jugendarbeiterinnen des Yesprit-Teams. Am 9. Dezember ist ein Infoabend für alle Interessierten. Wo: akj, Domzentrum, Gallusstrasse 34, St. Gallen, 19.00 Uhr. Nähere Infos direkt bei Claudia Schneeberger, Tel. 077 410 81 95, oder Andrea Richner, Tel. 079 666 68 32, auch bei Sonja Billian oder unter www.yesprit.ch.

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

www.altkon.ch

www.facebook.com/pfarrei.wittenbach

Pfarrbeauftragter: Christian Leutenegger,

071 298 30 65, 077 479 56 87, c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat: Susanne Humbel-Gann,

071 298 30 20, pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Bürozeiten: Mo bis Do, 9.00–11.00 Uhr, Mo 14.00–16.00 Uhr

Seelsorgeteam:

Mitarb. Priester: Franz Reinelt MS, 071 866 14 24

Jugendarb./OS-Katechese: Sonja Billian, 071 298 07 23

Katecheseverantwortliche: Regula Loher, 071 298 07 39

Mesmer:

St. Ulrich: Joe Güntensperger, Dorfstrasse, 079 719 53 30

St. Konrad: Ivo Garic, Weidstrasse, 079 757 51 39

Inserate-Verkauf

Maxsolution GmbH

Burggraben 24, 9000 St.Gallen

Telefon 071 222 76 36

Fax 071 222 76 40

info@maxsolution.ch

www.maxsolution.ch

Gemeinde

PULS

«*Die Werbe-Plattform
der Region!*»



**Holen Sie sich die aktuellen Mediadaten
auf www.gemeindepuls.ch**

Evangelische Kirchgemeinde

■ Gedanken zu «Gedanken am Morgen»

Am Mittwoch, 21. Oktober 2015, fand im evangelischen Kirchgemeindehaus wieder «Gedanken am Morgen» statt. Als Referentin konnte Frau Monica Kunz gewonnen werden, die mit ihrer Firma «meglio gmbh» in Frauenfeld Coaching und Mediation betreibt. Die Zuhörerinnen wurden mit einem lebendigen und hervorragenden Vortrag belohnt zum Thema: aus Wünschen Ziele machen.

Im Prinzip ging es um die richtige Lebensbalance, die bei vielen Menschen nicht mehr stimmt, wenn die 4 Bereiche Arbeit/Leistung, Sinn/Kultur, Körper/Gesundheit und Kontakt/Familie nicht mehr im richtigen Verhältnis zueinander stehen. Was nützt es, wenn z.B. die Arbeit einen auffrisst und keine Zeit mehr für Familie und Freunde bleibt.

Im 1. Teil ihrer Ausführungen empfahl Frau Kunz eine Ist-Analyse: Wo stehe ich jetzt? Bin ich mit meinem Leben zufrieden? Lebe ich oder werde ich gelebt? Was will ich im Leben noch erreichen? Bin ich einem meiner Ziele näher gekommen? Was bedaure ich rückblickend und was kann/muss ich ändern? Kann ich bei meinen diversen Rollen, die ich im Leben ausfülle, irgendwie etwas verändern oder reduzieren? Es lohnt sich, darüber nachzudenken und eventuell Prioritäten neu zu setzen.

Im 2. Teil ging es darum, Wünsche und Visionen zu konkretisieren. Dienen mir andere Personen als Vorbilder, kann das helfen? Auch auf meine Gefühle sollte ich hören. Ein Grundsatz lautet: Dinge Schritt für Schritt verändern und wichtige Sachen aufschreiben, das verschafft Klarheit und hilft bei Entscheidungen. Auch ist es gut, Dinge gemeinsam zu tun, z.B. Sport mit Freunden, und sich auch mal selbst für Gelungenes zu loben oder zu belohnen. Warum nicht wieder einmal Musik geniessen, ein gutes Buch lesen, auch in der Bibel, oder eine Auszeit nehmen? Ich muss etwas nicht nur wollen, sondern es auch tun.

Zeitlich sind die Ziele unterschiedlich: für einen Tag, für die nächste Woche, für die weitere Zukunft oder den Rest meines Lebens. Was will ich am Ende erreicht haben? Die grossen Lebensziele führen uns weiter, lassen uns Durststrecken aushalten und geben uns Motivation. Zum Schluss ein Wort von Hermann Hesse: «Man muss einen Traum finden, dann wird der Weg leicht.»

Text: Ingrid Köthe

IG Schloss Dottenwil

■ Christian Berger – AION Quartett



Der Name AION kommt aus dem Griechischen, wo sich zwei Begriffe für Zeit finden: Chronos misst Sekunde für Sekunde. Aion beschreibt die mit Leben gefüllte Zeit – Augenblicke können ewig dauern, Stunden in Sekunden-schnelle vorüber gehen.

Das AION Quartett spielt mit den Gegensätzen von Orient und Okzident, von Klassik und Jazz. Der AION-Sound geht in die Tiefe, ist groovig, jazzig, weit und vielfarbig.

Das Programm besteht aus Kompositionen von Christian Berger – und auch aus Improvisationen. Gitarre, Oud, Flügelhorn, Kontrabass und Schlagzeug mit den Klangfarben aus aller Welt mischen sich zum faszinierenden Melting-Pot. Christian Berger: Gitarre, Oud, Komposition, Michael Gassmann: Flügelhorn, Trompete, Herbert Kramis: Kontrabass, Dominic Doppler: Schlagzeug

www.christianberger.ch

Text und Bild: CB

Schwimmclub Wittenbach

■ Regionale Hallenmeisterschaften in Chur 24.–25.10.2015

Der Schwimmclub Wittenbach ist hervorragend in die Hallensaison, auf der Kurzbahn, gestartet. Erstmals im Programm waren die Staffel 4x50m Mixed Lagen und 4x50m Mixed Freistil, bei dem je 2 Damen und Herren in der Aufstellung vertreten sein mussten. Der SCW erreichte auf Anhieb in der Besetzung Marco Ramseyer, Tea Zoric, Fabio Toscan und Nathalie Hirsekorn bzw. Nathalie Hirsekorn, Fabio Toscan, Marco Ramseyer und Vanessa Marti die Bronzemedaille. Die beiden St. Galler Schwimmer Milena Straub, über 400m Freistil, und Fabio Toscan, über 200m Delfin, gewannen den Meisterschaftstitel über diese Distanzen. Mit dem Vereinswechsel von Marco Ramseyer vom SC Herisau zum SCW erhielten die St. Galler eine wesentliche Verstärkung des Herren-Teams, Ramseyer war an diesen Meisterschaften mit vier Einzelmedaillen einer der grossen Gewinner an diesem Wochenende. Der SCW zeigte bei seinem ersten Hallenwettkampf in der Saison 2015/2016 eine sehr gute Mannschaftsleistung aber auch solide Mannschaftsleistung und ambitionierte Auftritte. Laut Chef-Coach Schneider dürfte damit der Grundstein für eine erfolgreiche Kurzbahnmeisterschaft (November) gelegt sein.

Medaillenspiegel: Schwimmclub Schaffhausen: 22 Gold; 7 Silber; 11 Bronze; Schwimmclub Chur: 15 Gold; 8 Silber; 5 Bronze; Schwimmclub Wittenbach: 2 Gold; 13 Silber; 9 Bronze

Medaillengewinner: Milena Straub: 1. Rang 400m Freistil 4:34.18, 2. Rang 200m Freistil 2:09.47, 3. Rang 800m Freistil 9:30.14; Tea Zoric: 2. Rang 200m Brust 2:47.72, 3. Rang 100m Brust 1:15.95; Nathalie Hirsekorn: 3. Rang 200m Rücken 2:22.06; Fabio Toscan: 1. Rang 200m Delfin 2:23.30; 2. Rang 400m Freistil 4:16.96; 1500m Freistil 16:45.85; 3. Rang 400m Lagen 4:52.47; Marco Ramseyer: 2. Rang 100m Rücken 1:00.54; 100m Delfin 1:01.77; 400m Lagen 4:49.68; 3. Rang 200m Rücken 2:16.54; Tobias Müller: 3. Rang 200m Delfin 2:32.75

Damen-Staffel: 2. Rang 4x50m Freistil 1:52.22: Nathalie Hirsekorn, Giulia Frischknecht, Milena Straub, Vanessa Marti; 2. Rang 4x50m Lagen 2:03.10: Nathalie Hirsekorn, Tea Zoric, Giulia Frischknecht, Milena Straub

Herren-Staffel: 2. Rang: 4x50m Lagen 2:03.09 Marco Ramseyer, Fabio Toscan, Tobias Müller, Christian Marti; 3. Rang: 4x50m Freistil 1:49.11: Marco Ramseyer, Tobias Müller, Fabio Toscan, Christian Marti

Text: Armin Toscan

 <p>www.dottenwil.ch</p> <p>Kellergalerie, bis 6.12.15: Vaclav Elias – «Menschensachen» – Skulpturen – Bilder</p>	<p style="text-align: right;">25006</p> <p style="text-align: center;">Schloss Dottenwil Worldmusic – «So Near And Far Away» Christian Berger AION Quartett</p> <p style="text-align: center;">Samstag, 7. November, 20.00 Uhr</p> <p>Eintritt Konzert: Fr. 20.–, Essen ab 18.00 Uhr Information/Reservation: 079 275 77 19 (C. Walker)</p>
--	--

FDP Wittenbach-Muolen

■ FDP Wittenbach-Muolen auf dem Weg in den Kantonsrat



Kandidaten vor Postauto

Kurz nach dem für die FDP erfolgreichen Wahlwochenende in die nationalen Räte hat die FDP Wittenbach-Muolen den Wahlkampf für die Wahlen in den Kantonsrat gestartet. Dazu hat der Vorstand die Mitglieder zur Fahrt nach St.Gallen in einem Postauto eingeladen.

Treffpunkt war auf dem Zentrumsplatz. Hier stellten sich die 5 Kandidatinnen und Kandidaten, Reini Rüesch, Georges Gladig, Karin Rutz-Altwegg, Ruth Keller-Gätzi und Boris Schedler, den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Sympathisanten vor. Die Kandidierenden öffneten ihre mitgebrachten Rucksäcke und Koffer um symbolisch zu erläutern, mit welchen Erfahrungen und Werten sie sich im Kantonsrat einbringen möchten. Anschliessend erfolgte eine Rundfahrt durch Wittenbach und die Fahrt nach St.Gallen, während der die eigentliche Nomination vorgenommen wurde. Es erstaunte nicht, dass das starke Team während der Fahrt nach St.Gallen einstimmig nominiert und die Kandidaturen mit grossem Applaus verdankt wurden. Beim abschliessenden Umtrunk im Herzen von St.Gallen wurde danach gebührend auf die Nomination angestossen.

Die FDP Wittenbach-Muolen ist überzeugt, dass hier überzeugende Persönlichkeiten aus Wittenbach für eine Kandidatur gewonnen werden konnten, welche sich in freisinniger Weise für das Gemeinwohl einsetzen werden. Wir zählen am 28. Februar 2016 auch auf Ihre Stimme!

Text und Bild: FDP Wittenbach-Muolen

Oldtimer sucht in Wittenbach Garage oder Einstellplatz



Jakob Sonderegger
079 447 90 36

25009

24986



MARKTSTÜBLI

Herbstmarkt

am Bahnhof 9313 Muolen
mit div. Ausstellern aus der Region
Chürbis schnitzen und malen
Samstag, 31.Oktober 2015,
von 10.00 bis 16.00 Uhr
Würste vom Grill / feine Kürbissuppe
das Marktstübli Team

Ich verkaufe Ihre Immobilie.

Gallus Hasler
g.hasler@hevsg.ch
Tel. 071 227 42 63



HEV Verwaltungs AG
Poststrasse 10 | 9001 St. Gallen
www.hevsg.ch | info@hevsg.ch
Tel. 071 227 42 60



24134

PP Autotreff

■ Neuer Audi-Terminal Region St.Gallen in Wittenbach



Mit einem beherzten Sprung vom Bagger haben die Brüder Raphael und Daniel Vogel von PP Autotreff den Baustart der neuen Audi-Garage vollbracht. Die zwei Mannen in gelber Werkstattmontur sind sichtlich erleichtert über den Baustart. Die beiden Geschäftsführer feiern nach langjähriger Vorbereitungszeit einen grossen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte und einen bedeutenden Akt für die Ostschweiz. Mit diesem Neubau an der Arbonerstrasse investiert PP Autotreff rund CHF 11 Mio. in das Unternehmen und den Werkplatz St. Gallen.



Im Herbst 2016 soll der Neubau bezugsbereit sein. Als strategischer Partner der Amag-Gruppe bietet PP Autotreff AG alle VW- und Audi-Modelle an und gilt als exklusiver Audi R8-Stützpunkt. Alles unter einem Dach vereint. Hier finden eine grosse Ausstellungsfläche, die modernste Werkstatt, ein Reifenlager sowie eine Malerei- und Spenglereiwerkstatt für 25 neue Arbeitsplätze platz. Zudem generiert auf dem Dach des Neubaus eine moderne Photovoltaikanlage erneuerbare Energie. Bauführungen und weitere Informationen während der Bauzeit sind bereits vorgesehen. Die PP Autotreff AG entwickelte sich nach der Gründung Mitte der 90er-Jahre kontinuierlich weiter. Mit der

raschen Entwicklung des Familienbetriebes wurden bereits im Jahre 2006 und 2013 die bestehenden Räumlichkeiten ausgebaut und erweitert. Aktuell sind 30 Mitarbeitende, darunter 10 Lernende, beschäftigt.



Damit das ehrgeizige Projekt auf der anderen Strassenseite jetzt realisiert werden kann, waren viele Schritte und Beschwerlichkeiten zu meistern. Da mittlerweile das neue Raumplanungsgesetz in Kraft trat wurden die Auflagen ein weiteres Mal verschärft. Nach sieben Jahren und einer im Kanton erstmaligen Auszonung andernorts konnte die Einzonung hier vollzogen werden. Dies war nur möglich dank der Gemeinde Wittenbach, der Zusage vom Bund und der breit abgestützten Kooperation aller beteiligten Amtsstellen und Interessengruppen. Ein langer und beschwerlicher «Anfahrtsweg» wurde gemeistert. Jetzt fängt die eigentliche Arbeit erst an. Das ganze Team der PP Autotreff freut sich jetzt auf den Start im neuen Audi-Terminal hier in Wittenbach.



Text und Bilder: Alexander Furer und PP Autotreff

IG Schloss Dottenwil

■ **Ratsschüblig – serviert vom Gemeinderat**
So, 8.11.15, ab 11–15 Uhr, im Schloss

Bereits zu einer Tradition geworden ist der Einsatz des gesamten Gemeinderates Wittenbach im Schloss Dottenwil. Ihm ist es ein Anliegen, das «Schloss Dottenwil, als Ort der Begegnung und der Kultur» in Wittenbach ideell und auch mit Taten zu unterstützen. Die Mitglieder des Rates stehen jeweils gegen Ende des Jahres, fachlich unterstützt von deren Partnerinnen und Partner, in Küche, Keller und Service bereit für die Gäste, Bürgerinnen und Bürger von Wittenbach, Besucherinnen und Besucher von auswärts. Sozusagen der zweitwichtigste Höhepunkt nach der Olma.



Der Ratsschübli ist eine nahrhafte Wurst, hergestellt aus Rind- und Schweinefleisch. Als Alternative gibt es deshalb auch einen «Vegi-Teller». Die ersten Quellen zum Schüblig stammen bereits aus dem 13. Jahrhundert, diese erwähnen eine geräucherte Wurst. Unser Ratsschüblig ist natürlich nicht so alt, wird er doch am Sonntagmorgen direkt von der Metzgerei abgeholt. Der Ratsschüblig wurde – so sagt man – vor allem früher nach den langen, arbeitsreichen Gemeinderatssitzungen, zusammen mit einem guten Schluck Landwein, genossen.

Text und Bild: Gemeinderat Wittenbach,
Fredy Widmer, Gemeindepräsident

Helle, grosszügige 4 1/2-Zimmer-Wohnung

an der Grüentalstrasse 16b per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten. Wintergarten, grosses Wohnzimmer mit Cheminée.

Miete inkl. 2 Tiefgaragenplätze Fr. 1770.–.
Vermietung: Frau Tinner, Tel. 071 278 47 55

24339



www.dottenwil.ch

Aktuelle
Ausstellung:
Vaclav Elias
bis 6. Dezember

Sonntag, 8. November 2015,
11–15 Uhr

Ratsschüblig mit Kartoffelsalat

(ein Vegi-Menü ist auch erhältlich)

Der Gemeinderat Wittenbach bekocht
und bedient Sie auf Schloss Dottenwil

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem
gemütlichen Spaziergang.

25005



Einladung

kostenloses Seminar mit
Tipps und Infos zu:

Wie verkaufe ich meine Liegenschaft erfolgreich?

Montag, 2. Nov. 2015, 18.30 Uhr
Hotel Radisson Blu
St. Jakobstr. 55, 9000 St. Gallen

Armin Egger, Immobilienmakler

Mobil 078 739 21 31 armin.egger@remax.ch



RE/MAX
Immobrokers

25008

24977

FC Wittenbach

Lottomatch

Unsere Traumpreise:

- Alpenrundflüge
- Bose Bluetooth Speaker
- 3 Tage Karneval in Venedig
- Tickets für Hansi Hinterseer Konzert
- Panasonic 48" 4K Ultra HD Smart-TV
- 4 Tage Christkindlmarkt in Prag
- Fitness-Abo's im Update
- Ronic Küchenmaschine

...und viele weitere Super-Preise!!!



Samstag, 31. Oktober 2015, 20.00 Uhr

Saalöffnung Aula: 19.00 Uhr

Oberstufenzentrum Grüna, Wittenbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

1851
MCH
Hägenschwil

25012

UNTERHALTUNG 2015

In der MZH Rietwies, Hägenschwil
Samstag 7. November 2015 20:00 Uhr
Sonntag 8. November 2015 13:30 Uhr

Diverse Lieder,
 vorgetragen vom Männerchor.
Theater: Schwank in zwei Akten
„e Magd mit Sehnsücht“

OG14
EYEWEAR

23129

Brillen

modisch
funktionell
preiswert

DIE BRILLENLOUNGE
 Oberer Graben 14, St. Gallen
www.og14.ch

OG14 · Grasso Optik AG · Oberer Graben 14
 9001 St. Gallen · Telefon 071 544 52 90 · www.og14.ch · info@og14.ch

obvita Wir schaffen Lebensqualität.

obvita – damit Ihre
Spende in der
Ostschweiz bleibt.

Schaffen Sie mehr Lebensqualität
für blinde und sehbehinderte
Menschen.

Spendenkonto PC 90-756-7

obvita
 Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV)
 9008 St. Gallen | www.obvita.ch

Jungschar Wittenbach

Die Jungschar Wittenbach hebt ab



Wittenbach, 24.10.15: Am Samstagnachmittag trafen sich zum fünften Mal 17 Kinder der 1. bis 6. Klasse aus dem Raum Wittenbach in der Jungschar beim Kirchgemeindehaus Vogelherd. Nach einer erfolgreichen Probezeit bis vor den Herbstferien startet die dem BESJ (Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen) angeschlossene Jungschar mit dem regelmässigen, zweiwöchentlichen Programm.

Auf den Spuren der Helimission: Schnell finden sich um 13.30 Uhr die Kinder ein. Nach gemeinsamem Spielen und Singen begannen die Jungschärler mit Hilfe der vier Leiter aus einer Seifenkiste einen Helikopter zu bauen. Ausgiebig diskutierten die Kinder, wie der Helikopter am besten aussehen würde und gaben ihm mit Säge und Akkuschauber die richtige Form. Der Jungfernflug – oder wohl eher die Jungfernfahrt, wurde mit dem noch nicht fertigen Gefährt von einem Leiter übernommen, doch schon am Samstag, 7. November, werden auch die Kinder den Vogelherd damit runterflitzen. Neben dem Bauen des Helikopters blieb aber auch genügend Zeit, sich auf der Wiese mit Spiel und Spass auszutoben.

Leiter aus St. Gallen: Die vier Leiter der Jungschar sind den ganzen Nachmittag voller Begeisterung mit dabei. Ihre Erfahrung haben sie während drei und mehr Jahren in einer grossen St. Galler Jungschar gesammelt. «Es war ermutigend, in Wittenbach neu zu starten und schnell zu merken, dass trotz grossem Angebot von Vereinen und Sportverbänden sich viele Kinder und Eltern für die Jungschar interessieren,» sagt Jonas Züst, genannt Sid aus Engelburg.

Nächste Anlässe: Die Jungschar trifft sich jeden zweiten Samstag von 13.30 bis 17.00 Uhr beim Kirchgemeindehaus Vogelherd. Daten sind: Samstag 7.11.15; 21.11.15; 5.12.15. Alle Kinder der 1.–6. Klasse sind auch ohne Anmeldung willkommen. Kontaktperson: Samuel Stübi: 076 594 15 84, samuel.stuebi@gmail.com

Text: Samuel Stübi; Bild: Manuel Weinhold

STV Wittenbach

■ Unihockey-News

Erneut zwei Siege und weiterhin Tabellenführer
Am letzten Samstag absolvierte unser Junioren-C-Team in Bazenheid seine zweite Meisterschaftsrunde. Auch an diesem Tag war der STV Wittenbach zu stark für die anderen Gegner und er konnte zwei weitere Vollerfolge verbuchen. Der Lohn ist die erfolgreiche Verteidigung der Tabellenführung, als einziges Team stehen die Wittenbacher verlustpunktlos an der Spitze. Super!



Bereits um 9 Uhr startete die erste Partie gegen das Team von UH Appenzell. Unsere Jungs waren hellwach, fiel doch bereits nach zehn Sekunden Spielzeit das erste Tor durch den STV Wittenbach, erzielt von Manuel Ruckli. Es ging im ähnlichen Stil weiter, sodass die Wittenbacher bereits zur Pause mit 10 zu 1 in Führung lagen. Auch in der zweiten Hälfte funktionierte die Tormaschinerie des STV tadellos und es gab wiederum sieben verschiedene Torschützen. Das Endergebnis geht absolut in Ordnung, hatte doch der STV den Gegner von der ersten bis zur letzten Sekunde im Griff.

Im zweiten Spiel duellierte man sich mit dem Heimteam aus Bazenheid. Die Gegenwehr war stärker als in der ersten Begegnung, waren doch die Bazenheider schneller auf den Beinen, kämpften verbissener. Doch unsere Jungs liessen sich von ihrem Vorhaben, das Feld als Sieger zu verlassen, nicht abbringen und führten so das Spiel in die richtige Richtung. Yannik Albrecht und Manuel Ruckli fielen richtiggehend in einen Torrausch, erzielten sie doch beide zusammen 11 der 15 Tore. Doch auch andere Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen lassen. Dies scheint eine weitere Stärke des STV Wittenbach in dieser Saison zu sein, verfügt man doch über viele verschiedene Spieler, die Tore erzielen können.

In der kommenden Meisterschaftsrunde vom 14.11.2015 in Weinfeldern wird der STV auf einen starken Gegner treffen. Es handelt sich hier um die Sportschule Erlen TG, welche ein Team ins Rennen schickt, das unter der Woche vier bis fünf Mal trainiert, im Gegensatz zu zwei Einheiten des STV. Hier wird sich zeigen, was in den Wittenbacher Junioren wirklich drinsteckt. Mit der Tabellenführung im Rücken wird sich der STV Wittenbach so teuer verkaufen, wie es nur geht. Vielleicht liegt sogar eine Überraschung drin. Darum ein kräftiges HOPP Wittenbach!

Resultate vom 24.10.2015 in Bazenheid SG

Spiel: STV Wittenbach – UH Appenzell 23:4 (10:1)

Spiel: STV Wittenbach – United Toggenburg Bazenheid II 15:7 (7:3)

Text: Stephan Ruckli; Bild: Manfred Wurzer

**Spenglerei, Sanitäre Installationen,
Umbauten, Neubauten, Reparaturservice**

für Küche, Bad, Dusche, WC, Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen ...

Telefon 071 298 55 47

Brüllhardt

Gebrüder Brüllhardt AG | Romshornerstrasse 92 | 9300 Wittenbach
Fax 071 298 55 62 | info@bruellhardt.ch | www.bruellhardt.ch

23879

Online!

www.gemeindepuls.ch

Katholische Kirchgemeinde
und Pfarrei Wittenbach-Kronbühl



Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2016/2019

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Am **7./8. November 2015** findet der 2. Wahlgang für das noch fehlende Mitglied im Kirchenverwaltungsrat statt.

Urnenöffnungszeiten:

Samstag, 7. November 2015, 17.30–19.30 Uhr,
im Kirchenzentrum St. Konrad

Sonntag, 8. November 2015, 9.00–11.30 Uhr,
im Ulrichsheim

9.00–11.30 Uhr **zusätzlich auch im Kirchenzentrum
St. Konrad (auf den Stimmkarten nicht aufgeführt)**

Vorzeitige Stimmabgabe:

Am Mittwoch, 4. November 2015, und am Donnerstag,
5. November 2015, während der Büroöffnungszeiten
(9.00–11.00 Uhr) im Pfarrhaus, an der Dorfstrasse 24.

Briefliche Stimmabgabe, letztmögliche Termine:

per Post: Freitag, 6. November 2015, bis zur letzten
Leerung des Postbriefkastens.

Einwurf in den Briefkasten im Pfarrhaus,

Dorfstrasse 24, bis zur Urnenschliessung am Sonntag,
8. November 2015.

Abgabe an der Urne: ebenfalls bis zur Urnenschliessung
am Sonntag, 8. November 2015, möglich.

Wir freuen uns, wenn Sie erneut so zahlreich an der Wahl teilnehmen wie im 1. Wahlgang und dazu beitragen, dass der vakante Sitz durch eine Person besetzt wird, die die bereits gewählten Räte mit seinen Fähigkeiten ergänzt.

Fehlendes Stimmmaterial können Sie bis Donnerstag,
5. November 2015, 11.00 Uhr, bei Gaby Merz,
Präsidentin KVR, Im Grüntal 16, Tel. 071 298 26 06,
Email: gaby.merz@bluewin.ch, anfordern.

Sie erteilt Ihnen auch gerne offizielle Auskünfte im
Zusammenhang mit den Wahlen.

Manser Group AG

■ Eine erste Bowling-Euphorie

Die Eröffnung des Starbowling-Centers im Gewerbezentrum Rietli in Goldach wurde zum erhofften Grosse Erfolg. Anlässlich der offiziellen Eröffnung wurden die Betreiber von einem bunt gemischten Publikum geradezu überrollt.



Der Erfolg ist indes kein Zufall, bietet doch das Center eine der modernsten Bowling-Infrastrukturen der Schweiz überhaupt – und dies an vorzüglicher Lage und bei einladendem Ambiente. Dass das Center innerhalb eines Jahres vom Baubeschluss bis zur finalen Umsetzung im Oktober umgesetzt werden konnte, liegt an den schnellen Entscheidungswegen der Besitzerin Manser Group AG. Jene hatte sich im Januar 2015 entschieden, das ehrgeizige Projekt einer hochmodernen Bowlinganlage inklusive Tischfussball, Billard und Gastrokonzept umzusetzen. Beschleunigt wurde das Vorhaben durch den Umstand, dass das Gebäude zum Zeitpunkt der Projektplanung bereits im Besitz der Manser Group AG war. Im Obergeschoss des Gewerbezentrum Rietli sind bereits ein Fitnesscenter und im Untergeschoss eine Weinhandlung eingemietet. Im Mittelstock entstand aktuell das Bowlingcenter und auch eine Golf-Indoor-Anlage ist neu eingemietet. Baubeginn für das Starbowling-Center war Ende Juni 2015. Die Manser Group AG investierte rund 900 000 Franken in ihr Bijou. Aus regionaler Sicht sind hier rund 600 Stellenprozent entstanden, verteilt auf Geschäftsführer, Geschäftsführer Stv., Barchef (je 100%) und Service- sowie Reinigungspersonal.

Allgemeine Infos wie Öffnungszeiten, Preise, Programme, Events, Getränke- und Speisekarte sind auf starbowling.ch zu finden.

Fami – Familie miteneand

■ Kinderflohmarkt

Nach einigen Jahren Pause hat fami-Wittenbach wieder einen Kinderflohmarkt veranstaltet. Viele Kinder, Mamis, Papis und Grosseltern staunten über die vielen Spielsachen, die im Werkhof angeboten wurden. Schöne und spannende Artikel wechselten preiswert ihren Besitzer. Dies natürlich sehr zur Freude der Kinder. Nach 2 Stunden verhandeln, feilschen, tauschen und ersteigern, kehrten hoffentlich alle glücklich und zufrieden nach Hause zurück. Aufgrund des grossen Interesses wird es bestimmt eine Fortsetzung in dieser Art geben.



Text und Bild: Claudia Rohner

Impressum

wittenbach



Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei Wittenbach
Dottenwilerstr. 2, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29
ratskanzlei@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen
Erscheint wöchentlich in Wittenbach und Umgebung/Auflage 6975 Ex.

Inserate, Beilagen, Abonnements

Inserateschluss Dienstag, 10 Uhr
Petra FÜRER, Claudio Studerus, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40,
info@maxsolution.ch, www.maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag, 17 Uhr
Alexander FÜRER

Layout

Aline Künzle, Jasmine Gmür

Titelbild

Fami – Familie miteneand

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

www.gemeindepuls.ch

ISSN 1660-0444

24993

schule für
musik
wittenbach berg muolen haggenschwil

«Corona d'avvento» – musikalischer Adventskranz

Sonntag 13. Dezember –
17.00 Uhr – Tonhalle Sankt Gallen

3 regionale Musikschulen
rund **200** Kinder und Jugendliche
1 gemeinsames Konzert



Am Sonntag, 13. Dezember, finden sich rund 200 musizierende und singende Kinder und Jugendliche aus drei regionalen Musikschulen zu einem gemeinsamen Konzert in der Tonhalle St. Gallen ein.

Gemeinsames Musizieren und Singen seien «Balsam für die Seele», sagt man. Es stimmt!

Nach Aussage der beteiligten Musiklehrpersonen laufen die Vorbereitungen für das gemeinsame Erlebnis auf Hochtouren. Das grosse Engagement und die Freude spürt und hört man in den Musiksälen der beteiligten Musikschulen der Gemeinden Gaiserwald, Wittenbach und dem Musikzentrum St. Gallen – Klubschule Migros.

Esther Strässle und Valentina Kamnik leiten und begleiten die rund 100 Kinderstimmen des Kinderchores «Voix-là la!» der Gemeinde Gaiserwald und die rund 30 singenden Kinder aus Wittenbach. Die 40 tiefen Streicher des Ensembles «Cellissimo» unter der Leitung von Milica Bokor bilden das Orchester. Weiter wirken mit: Adrian Schilling, Percussion und Schlagzeug, und Igor Seme und Ivan Horvatic am Klavier.

Das einmalige Projekt zeigt nicht nur den Zusammenhalt der Musizierenden, sondern auch die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb der Musikschulen – auch regional.

Weihnachts- und Adventslieder werden zu hören sein – so aber auch Wiegenlieder aus aller Welt. Ein festliches Musizieren, das uns inmitten der vorweihnächtlichen Unruhe etwas Zeit zum Atmen ermöglicht.

Und nicht vergessen: alles was gesungen wird, zählt doppelt... sagt man. Es stimmt!

Der Eintritt ist frei – es wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten erhoben.

Es gibt keine nummerierten Plätze – ein frühes Eintreffen wird empfohlen.

Text: Josef Bolt

Grünastrasse 2
9300 Wittenbach
071 292 10 50
musikschule@wittenbach.ch




10 weisse Bowlingbahnen
★ ★ ★

Dart, Billard, Tischfussball
★ ★ ★

Gemütliche, stilvolle Bar
★ ★ ★

Der neue Ort in der Region für ...
Events, Firmenanlässe, Geburtstage usw.
Vom Apéro bis Mehr-Gang-Menu in tollem Ambiente

starbowling.ch, info@starbowling.ch
Rietlistrasse 5, 9403 Goldach, Tel. 071 544 96 96

25010



HELVETIC PERSONAL AG
PERSONALVERMITTLUNG

Wir suchen dich!

Bist du auf der Suche einer neuen Herausforderung?!
Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir suchen einsatzfreudige und zuverlässige Mitarbeiter
in folgenden Berufsgattungen:



ELEKTROMONTEUR	SANITÄRMONTEUR
DACHDECKER	HEIZUNGSMONTEUR
SCHREINER	METALLBAUER
ZIMMERMANN	ANLAGEN- & APPARATENBAUER
STRASSENBAUER	LANDSCHAFTSGÄRTNER
GIPSER	BODENLEGER
MALER	PLATTENLEGER
MAURER	

Fühlst du dich angesprochen, dann freuen wir uns über deine detaillierten Bewerbungsunterlagen mit Foto!
Gerne unterstützen wir dich, bei deinem neuen Lebensabschnitt.

Helvetic Personal AG
Hauptsitz | Kugelgasse 3 | CH-9000 St.Gallen | Tel. +41 71 230 30 10
Filiale Rorschach | St.Gallerstrasse 23 | CH-9400 Rorschach | Tel. +41 71 858 51 51
Filiale Dübendorf | Überlandstrasse 105 | CH-8600 Dübendorf | Tel. +41 44 403 11 77
info@helvetic-personal.ch | www.helvetic-personal.ch

manser HANDWERKERCENTER

TAG DER OFFENEN TÜR

30./31. Oktober 2015
Freitag/Samstag von 8.00 bis zirka 18.00 Uhr

SPEZIALANGEBOTE
WERKZEUGE, MASCHINEN, REINIGUNGSGERÄTE,
HEIZGERÄTE, SCHNEEFRÄSEN, BOHRMASCHINEN,
METALLSCHRÄNKE, REGALE, ARBEITSKLEIDER, USW.

**OLMA-BRATWURST,
GETRÄNKE,
CRÊPES, USW.**



Manser Handwerkercenter AG | Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon
Tel. 071 440 40 40 | www.manserag.com | info@manserag.com